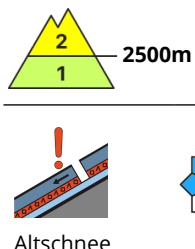
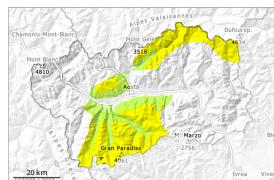


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 06.12.2025



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Die Triebsschneeeansammlungen sind meist klein.
Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

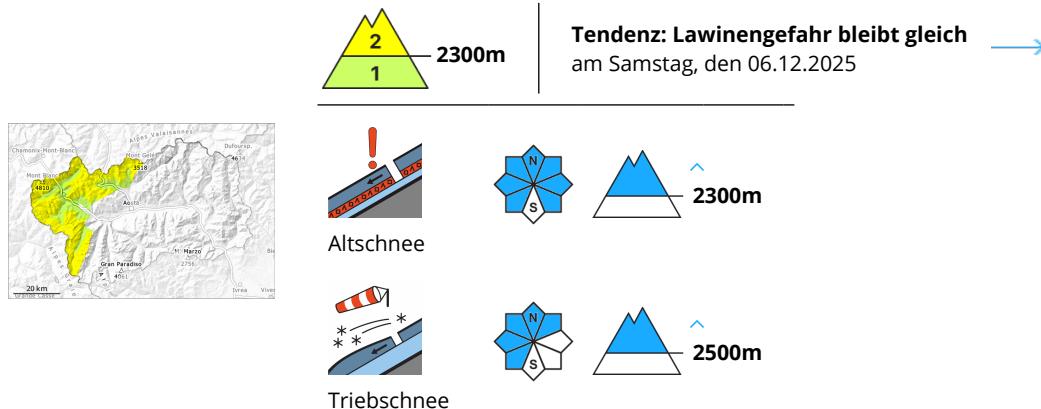
Seit Mittwoch fielen lokal oberhalb von rund 1300 m 2 bis 5 cm Schnee. Die Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.
Im mittleren Teil der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.
In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Sie sind vereinzelt mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m. Die Triebsschneeanansammlungen sind meist klein.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Seit Mittwoch fielen lokal oberhalb von rund 1500 m 5 bis 10 cm Schnee. Die Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.

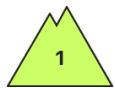
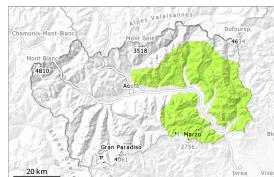
In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein stabil.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen in mittleren und hohen Lagen sowie an sehr steilen Hängen. Dort sind die Lawinen klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Seit Mittwoch fielen lokal oberhalb von rund 1300 m 2 bis 5 cm Schnee. In allen Höhenlagen liegt nur noch wenig Schnee. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen zur Schneedecke.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Rutschen mit der Erwärmung.

